



Landeshauptstadt Hannover

Bebauungsplan Nr. 949 1. Änderung

Präambel

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat den Bebauungsplan Nr. 949, 1. Änderung, bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen; die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 1 Abs. 3 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 6. Juli 1975 (BGBl. I S. 949), die Bauutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1752) und § 6 und § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229).

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 949 werden wie folgt geändert:

§ 1

Der Geltungsbereich der Änderung umfaßt das Gebiet zwischen Hauerstraße, Rüperstraße, Hildesheimer Straße und Wilmerstraße.

§ 2

- 1) Die bisherigen Gewerbegebiete werden auf die Bauutzungsverordnung vom 26. Juni 1982 in der Fassung vom 15. September 1977 umgestellt (§ 1 Abs. 3 BauNVO).
- 2) In den Gewerbegebieten sind Einzelhandelsbetriebe mit einem Warenegebot für den täglichen Bedarf nicht zulässig (§ 1 Abs. 5 und 9 BauNVO).

§ 3

Der § 1 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 949 (alte Fassung) tritt außer Kraft.

Hannover, 22.05.2005


 Bürgermeister




 Oberbürgermeister